

**paternoster**

Die Zeitschrift der Evangelischen Emmaus-Ölberg-Gemeinde
10. Jahrgang Nr. 2

Herausgeber im Sinne des Presse-
rechts ist der Gemeindegliederungsrat
der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Redaktion:

Agnes Gaertner, Jörg Machel,
Dörte Rothenburg, Ingo Schulz.

Redaktionsanschrift:

Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin

Satz und Layout:

Kristin Huckauf,
Jörg Machel, Ingo Schulz

Umschlag:

Lucas Cranach d. Ä. 1472-1553
Vorderseite: Das goldene Zeitalter
Rückseite: Jungbrunnen (Detail)

Druck: Trigger®

(Umweltmanagement gemäß
EG-Öko-Audit-Verordnung)
gedruckt auf Recymago

**Adressen und Rufnummern der
Emmaus-Ölberg-Gemeinde:**

Emmaus-Kirche
Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin
Tel.: 030/ 61 69 31-0, Fax -21
gemeinde@emmaus.de

Öffnungszeiten der Küsterei:

Mo, Do, Fr 9-13 Uhr,
Di 13-17 Uhr, Mi geschlossen

Ölberg-Kirche

Lausitzer Straße 28/Ecke Paul-
Lincke-Ufer, 10999 Berlin

Emmaus-Ölberg-Kita

Lausitzer Straße 29-30,
10999 Berlin, Tel.: 61 69 32-17

Emmaus-Kirchhof

Hermannstr. 133, 12051 Berlin,
Tel.: 626 24 35 (Di-Do 9-12 Uhr)

Pfarrer Jörg Machel

Lausitzer Straße 30, 10999 Berlin,
Tel.: 61 69 32-15
joerg.machel@emmaus.de

Internet:

<http://www.emmaus.de>

Spendenkonto

Berliner Bank AG
(BLZ 100 200 00),
Konto 47 03 240 501
Verwendungszweck:
KVA Berlin Stadtmitte/
Emmaus/paternoster

Das Weihnachtsfest im Kuhstall!

In den letzten Monaten hat sich ein Kuhstall in eine Kapelle verwandelt. Aus einem Pferdestall ist ein Refektorium geworden und auch der Heuboden wurde umgebaut: zu zwei Dormitorien (Schlafräume) und zwei Lavatorien (Waschräume). Für die verschiedenen Gruppen der Gemeinde ist ein reizvolles Einkehrzentrum entstanden.

Genau eine Stunde ist der Zug von Berlin-Ostbahnhof bis Frankfurt (Oder)-Rosen-garten unterwegs. Fünf Minuten vom Bahnhof entfernt, direkt am Dorfteich lädt dieses schöne Gebäude jetzt zu neuer Nutzung ein.

Am Zweiten Weihnachtstag 2006 werden der alte und der neue Gebrauch auf wunderbare Weise zueinanderfinden: Um 15 Uhr laden wir in die Kapelle, die ein Kuhstall war, zum Gottesdienst ein – einen passenderen Ort, um die Geburt Jesu zu feiern, kann man wohl nur schwer finden!



Wir danken der Firma Energetec aus Isernhagen und Herrn Kossac vom Ofen- und Schornsteincenter Cottbus für ihre großzügige Spende. Durch das Engagement dieser beiden Betriebe werden uns die Stimmänder auch bei klirrender Kälte nicht gefrieren, denn zwei leistungsstarke Bullerjanöfen sorgen für wohlige Wärme.

Der nächste paternoster:

Die ganze Welt ist voll Musik...

Hinweis:

Die namentlich gezeichneten Artikel entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion.